

## Zwischen Kochlöffel und Lötkolben

Das HdW organisiert Schnupperkurse und Berufsmessen zur Berufsorientierung.

Anna Sophie liebäugelt mit einer Ausbildung zur Köchin. Doch auch Kfz-Mechatronikerin kommt für sie in Frage. Ben möchte Tischler werden, vielleicht aber auch Elektroniker. Wie Anna Sophie und Ben geht es vielen Schülern. Nur wenige wissen bereits genau, in welchen Bereichen sie ihre Ausbildung absolvieren möchten. Hier leisten unsere Berufsorientierungsprojekte wertvolle Entscheidungshilfe.



“ Besuchen Sie uns unter  
[www.erfolgreich-weiter-bilden.de](http://www.erfolgreich-weiter-bilden.de)!

Sie haben Fragen zu den Programmen?

Anregungen oder Interesse an einer Kooperation?

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner rund um das Thema Berufsorientierung.

Ansprechpartner

Burkhard Kremer

phone 03831 477 310

fax 03831 477 303

e-mail

[kremer@hdw-bildungszentrum.de](mailto:kremer@hdw-bildungszentrum.de)  
[www.erfolgreich-weiter-bilden.de](http://www.erfolgreich-weiter-bilden.de)

Haus der Wirtschaft  
Bildungszentrum gGmbH Stralsund  
Lindenallee 63

Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
Zertifiziert nach LQW und AZWV, Qualitätssiegel ZAW  
Bildungspartner der IHK zu Rostock



 **Blickpunkt**  
BERUFSORIENTIERUNG

“ Die Wettbewerbsfähigkeit eines Landes beginnt nicht in der Fabrikhalle oder im Forschungslabor. Sie beginnt im Klassenzimmer.

Henry Ford

Seit dem Jahr 2000 engagiert sich das HdW in Projekten zur beruflichen Orientierung von Schülern

- ✗ durch „Schnupperpraktika“ in den Lernwerkstätten des HdW und
- ✗ als Kontaktstelle zwischen Schulen, regionalen Unternehmen und Kammern.

Unterstützung der Schulen bei der Organisation von:

- ✗ Berufsmessen
- ✗ Berufsbezogenen Exkursionen
- ✗ Firmenbesichtigungen
- ✗ Praktika
- ✗ Bewerbungstrainings
- ✗ Projektwochen zum Thema „Berufsorientierung“

“ *Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten*

- ✗ Zielgruppe sind Jugendliche ab der 8. Klasse.
- ✗ Das Ziel ist mehr Praxisbezogenheit in der Berufsorientierung (Schwerpunkt Handwerk).
- ✗ Der Schüler lernt mind. drei Berufe/Ausbildungen praktisch unter realen Bedingungen kennen.

“ *Angebote im HdW:*

Tourismus; Hotellerie mit Übungsrezeption; Gastronomie mit großer Lehrküche, Übungsbistro und Übungsrestaurant; Maler-, Holz-, Metall- und Schweißwerkstatt; Elektrokabinett; PC-Kabinett, Lernbüro für kaufmännische Berufe

Professionelle Ausbilder, reale Ausbildungsbedingungen in den Werkstätten und Laboren des Hauses

*Jeder Schüler muss 80 Stunden absolvieren, z. B. Ferienkurse, Projektwochen „Ersatz“ für Betriebspraktikum z.B. in der 8. Klasse fest eingeplante Projekttag (wöchentlich, monatlich, halbjährlich)*

*Berufsübergreifende Kompetenzfeststellung mit umfangreichem Zertifikat nach Abschluss zu: Neigungen, Eignungen, Grundqualifikationen, handwerklichen Fähigkeiten, Entwicklungspotentialen, Ausbildungsreife, Stärken-Schwächen-Analyse*

“ *Vielseitige Angebote*

Einen eigenen Lautsprecher bauen und dabei in die Bereiche Holz, Metall, Farbe und Elektronik hinein schnuppern, ein mit Wasserstoff betriebenes Rennauto entwickeln und am “Shell Eco Marathon” in Frankreich teilnehmen oder ein professionelles Drei-Gänge-Menü vorbereiten: die Projekte im Bereich Berufsorientierung ermöglichen den Schülern verschiedene Berufsfelder mit Spaß kennen zu lernen. Im Vordergrund stehen dabei die Neigungen und Interessen der Schüler.

*Auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schule und der Schüler/-innen wird individuell eingegangen.*

